

Elida Cabalar siegt beim Winterlauf

LEICHTATHLETIK. Am Sonntag wurde die Laufpass-Serie der Region Hannover mit drei Läufen über 1,3 km, 4,5 km und 7,7 km durch den kalten Georgengarten eröffnet. Insgesamt 64 Athletinnen und 111 Athleten begaben sich auf die 7,7 km-Runde, dabei acht Triathleten und Läufer des Garbsener SC.

Für Elidar Cabalar war es der erste Wettkampf nach längerer Verletzungspause. Sie führte von Anfang an zusammen mit zwei Konkurrentinnen das Frauenfeld an. Da ihre GPS-Uhr nicht funktionierte, lief sie ein rein taktisches Rennen nach Gefühl. Ab zirka Kilometer 4 verschärfte sie das Tempo, setzte sich dadurch von den anderen beiden Läuferinnen nach vorn ab, um schließlich nach starken 32:01min als Siegerin über die Ziellinie zu laufen.

Andrea Süßmann lief in 36:20 min auf den 7. Platz der Frauen (1. Platz W55). Einen 2. Platz in der M55 erreichte Andreas Süßmann in 33:03 min. Zwei 3. Altersklassen-Plätze gab es für Tanja Suchan in 38:29 min (W50) und Bernd Schrader in 35:00 min (M60).

Die weiteren Platzierungen: Uwe Großmann 34:25 min 4. Platz M55, Frank Billert 35:01 min 6. Platz M55 und Maik Ortlieb 38:40 min 9. Platz M55.



Das Foto zeigt (von links) Uwe Großmann, Bernd Schrader, Maik Ortlieb, Andrea Süßmann, Andreas Süßmann, Frank Billert, (vorn) Elida Cabalar und Tanja Suchan. Foto: privat

e.coSport-Rekordjahr 2023:

Region unterstützt 24 Sportvereine

REGION. Das sind Rekordwerte: 24 Sportvereine haben im Jahr 2023 Förderzusagen in Höhe von insgesamt 821.000 Euro über die e.coSport-Richtlinie der Region Hannover erhalten. Die Zuschüsse fließen an Vereine, die in insgesamt 12 regionsangehörigen Städten und Gemeinden liegen. „In der mehr als 20-jährigen Geschichte von e.coSport haben wir noch nie in einem Förderjahr so umfangreich Vereine unterstützt“, berichtete Jens Palandt, Dezernent für Umwelt, Klima, Planung und Bauen, im zuständigen Fachausschuss.

Die Region fördert über ihre e.coSport-Richtlinie die energetische Sanierung von Vereinsstätten sowie als Einzelmaßnahme das Umrüsten auf LED-Flutlicht und die Heizungsmodernisierung mit erneuerbaren Energien. Elf Vereine entschlossen sich im vergangenen Jahr zu einer umfangreichen energetischen Sanierung ihrer Sportstätten, wobei der FV 1897 Linden e.V. aus Hannover zusätzlich noch das Umrüsten auf LED-Flutlicht realisiert. 13 Vereine entschieden sich für eine oder auch zwei Einzelmaßnahmen. Die umfassendsten Sanierungen setzen neben dem FV 1897 Linden der SV Großburgwedel und der Tennisverein Berenbostel aus Garbsen um, wofür die Region Hannover jeweils mehr als 70.000 Euro bereitstellt. Zu den geplanten Maßnahmen zählt bei allen drei Vereinen die Dach- oder Deckendämmung.

„Die Sportvereine machen sich mit den Sanierungen unabhängiger von stark schwankenden Energiekosten und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erreichen einer klimaneutralen Region bis 2035. Allein die im Jahr 2023 bewilligten Projekte werden jährlich rund 150 Tonnen CO2 einsparen“, ergänzte Jens Palandt. Im neuen Förderjahr stellt die Region Hannover regulär 630.000 Euro für e.coSport zur Verfügung. 2023 konnte die Region zusätzlich Fördermittel aus anderen Programmen nutzen, um den großen Bedarf abzudecken.

Informationen zu e.coSport
Vereine, die sich für das Förderprogramm e.coSport interessieren, finden im Internet unter www.hannover.de/e.coSport ausführliche Informationen sowie ein Anmeldeformular. Das Projekt „e.coSport – energetische Sportstättenanierung und Umweltberatung in der Region Hannover“ besteht seit 2002. Neben einer umfassenden Beratung bietet das Programm Sportvereinen zusätzlich Fördermöglichkeiten. Neben den Projektträger*innen Landeshauptstadt und Region Hannover engagieren sich finanziell auch der Förderfonds proKlima, der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) sowie der Regionssportbund und der Stadt-sportbund Hannover. Die target GmbH koordiniert das Förderprogramm.

Bürgersprechstunde der SPD Letter

LETTER. Am Donnerstag, 1. Februar, findet von 18 bis 19 Uhr die nächste Sprechstunde der SPD Letter im Parteibüro in der Lange-Feld-Straße 54 statt. Auf der

Agenda stehen Informationen aus der letzten Ortsratssitzung, die Planung des Garagenflohmarktes 2024 am 25. August sowie alle Themen interessierter Bürger.

Regionssportbund informiert zu Beitragserhöhungen

REGION. Der Regionssportbund (RSB) Hannover rät seinen Vereinen in diesem Kalenderjahr besonders wachsam zu sein. Zum einen hat der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen Ende letzten Jahres seine Beiträge nach längerer Zeit stark angehoben, was im Lauf des Jahres zu Folgeanpassungen auch auf Fachverbandsebene führen kann. Zum anderen können einige Vereine nicht mehr wie gewohnt ihre nicht aktiven Mitglieder als passive Mitglieder melden, was bei dem ein oder anderen Verein zu ungeplanten Mehrkosten führen wird. „Wir empfehlen unseren Vereinen aktuell besonders - wachsam zu sein bezüglich möglicher Beitragsanpassungen ihrer jeweiligen Fachverbände, damit sie ihre eigenen Mitgliedsbeiträge auf der nächsten Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung rechtzeitig anpassen können.“, sagt Anna-Janina Niebuhr, RSB-Geschäftsführerin. Hintergrund: Der LSB hat auf dem letzten Landessporttag Ende 2023 mehrheitlich für eine Anpassung der Beiträge gestimmt. Der RSB konnte sich mit seiner Gegenstimme damals nicht durchsetzen. Vergeblich hatte er sich, vertreten durch den Vorsitzenden (Sportpolitik) Ulf Meldau, heftig gegen die Beitragserhöhung gewehrt. „Wir halten die Beitragsanpassung für völlig überzogen, der Landes-sportbund Niedersachsen sollte

dringend über die Reduzierung der Personalkosten nachdenken. Bereits bei der letzten Erhöhung hatten wir unseren Dachverband aufgefordert, eine Aufgabenkritik vorzunehmen. Leider hat sich in dieser Hinsicht, auch unter dem neuen Präsidenten André Kwiatkowski, nichts getan. Noch viel mehr hat uns aber die überdimensionale Anpassung der Beiträge auf der Seite C der jährlichen Bestandserhebung geärgert. Der Großteil der anwesenden Stimmberechtigten war sich leider nicht bewusst, was dies für eine Folge für unsere Vereine hat. Monovereine sollen in Zukunft zudem keine passiven Mitglieder mehr melden können. Dies wird leider zu einer weiteren Minderung der Meldeehrlichkeit der Vereine führen.“, so RSB-Vorsitzender Ulf Meldau nach dem Landessporttag. Der RSB-Vorstand hat sich dennoch gegen eine Anpassung der eigenen Beiträge auf dem nächsten Sporttag am 14. Juni ausgesprochen und will so lange es geht diese für seine Mitglieder stabil halten. Es könnte aber sein, dass seitens der Landes-fachverbände Beitragsanpassungen vorgenommen werden. Die Vereine sind daher angehalten, sich rechtzeitig über die Entwicklungen zu informieren, um gegebenenfalls die eigenen Vereinsbeiträge auf der nächsten Jahreshauptversammlung bzw. Mitgliederversammlung via Abstimmung anzupassen.

Steuern und Abgabenwerden fällig

GARBSEN (stp). Die Grundsteuer A, Grundsteuer B, Niederschlagswassergebühren, Straßenreinigungsgebühren und Gewerbesteuvor-

auszahlungen für das erste Quartal werden am 15. Februar fällig. Die

erteilt wurde, werden die Beträge von dem angegebenen Konto abgebucht. Änderungen von Bankverbindungen können nur bis zum 9. Februar 2024 berücksichtigt werden.

Volkshochschule
Calenberger Land
05105-52160
www.vhs-cl.de

**Volkshochschule:
Hand in Hand**

Verkaufsoffener Sonntag

geöffnet von 12.00 bis 18.00 Uhr,
Beratung und Verkauf ab 13.00 Uhr

Sonntag
28.
Januar

Aktionspreis
€ 2.249,-

times Bett
Schwebende Optik für unbeschwertes Schlaf, inkl. Kopfteil.
Maße: 180 x 200 cm, Korpus in Wildeiche Natur geölt

lui Stuhl
Edel und leger in einem: ein Stuhl mit dem Sitzkomfort eines Sessels. Bezug Leder in Anthrazit, Gestell Eiche Natur geölt.

Aktionspreis
bisher € 699,-
€ 599,-

tak Auszugstisch
Feingliedrig und filigran - und doch ein Wandlungskünstler mit versteckter Ausziehfunktion. Maße: 200 x 100 + 100 cm, Tisch und Einlegeplatte in Wildeiche Natur geölt.

Aktionspreis
bisher € 6.799,-
€ 5.999,-

Ausgewählte Ausstellungsstücke bis zu 70%* reduziert

BLACK EDITION

brühl
Einzelstuhl roro
Typ small, ca. 82 - 107x85 - 188x78 - 109 cm, Metalluntergestell schwarz pulverbeschichtet, inkl. höhenverstellbare Füße, Bezug Echtleder in Schwarz - Lehne links oder rechts. 02520082/85.

SOFORT AB LAGER ERHÄLTlich
Solange der Vorrat reicht

Aktionspreis
bisher € 3.181,-
je **€ 1.999,-**

roro Design Roland Meyer-Brühl roro verwandelt sich mit Leichtigkeit. Um vom Sitzen zum Entspannen zu wechseln, einfach den Drehsitz des Sessels um 90 Grad vorschwenken, die Lehnen aufklappen, bis zur Wunschposition absenken. Zum Liegen und Schlafen lässt sich der Sitz vollständig horizontal einstellen.

IM HANDUMDREHEN VOM SESSLER ZUR BEQUEMEN LIEGE:

*Keine Kombination mit anderen Rabatten oder Aktionen, nur auf gekennzeichnete Artikel.

Ambiente by Hesse · Möbel Hesse GmbH
Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-1907 · Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr
www.ambiente-hesse.de
Angebote gültig bis 28.01.2024

Bacher
Balada & Co.
Bielefelder
Werkstätten
Brand van
Egmond
Brühl
Christine

Kröncke
Cierre
Classicon
Cor
Dauphin Home
De Sede
Dormiente
Draenert

Edra
Eloa
Fiam
Flos
Form Exclusiv
Foscarini
FSM
Grau

Graypants
Hästens
Interlücke
JAB Anstoetz
Kettmaker
Kristalia
Ligne Roset
Montana

Novamobili
Penta
Pol74
Raumplus
Rodam
Schönbuch
Scholtissek
Sitzwerke

Team 7
Tommy M
Volume K
VS Manufaktur
Willisau
Wittmann